# Weihnachten ist anders word'n

**Weihnachten ist anders word'n**

Heut am Stefanitag, da is bei uns dees Christkindl scho längst vorbei und da Osterhas in aller Munde, bsonders zwengs dee neua Ostereia. Und die Gschicht, die i da grad schreib, die is mir heut deswegn eingfoin, weil vorgestern am , Heilig Abend bei uns d' Neujahrsablosa mit Quetschn und Bombadur, also mit Ziehharmonika und Tuba, mit Trompetn und CD Player daherkemma sand und rundummadum blasn und zwiagetzt habm mit eahnane ekelhaften englischen Christmas-Songs of Merry X-mas im Boarischen Woid. !

Irgendwie is die Zeit heut ganz gwiss nimma a so wia in meiner Kindheit. Damals is da Kathreinstag, da 25. November, der letzte Tag vor Weihnachten, eigentlich sogar der letzte Tag vorm Advent gwen, nach dem mir in unserer Jugend am drauffolgenden Samstag nimma zum Tanzen habm geh derfa. Und den Spruch: "Kathrein stellt an Tanz ein", den woaß i sogar no heut. Dann iss uns erst wieda am Stefanitag erlaubt wordn, dass mir die zweigeschlechtliche Verbindung in unserm Tanzsaal habm neu aufmacha derfa. Und vom Aschermittwoch bis zum Ostermontag is die Situation damals die gleiche gwesn. A so war dees damals in dem dritten Viertel aus der 1900-er Zeit. Und mir Buabm und Deandln habm uns im Boarischen Woid einfach no ganz guat und christlich an diese Erwachsenenvorgaben ghalten und sand da aa no an jedm Sonntag in d' Kircha ganga, dass mir uns danach miteinander im Wirtshaus habm treffa derfa zu am Schöpperl Bier - oder zu zwoa oder drei. Da warn wirklich no alle von uns Bamsen dahoam in dee Waidlerdörferl. In den Städten ist damals wahrscheinlich aa scho a Trumm anders gwen, aber mit dene, da habm mir no kaum was zum doa ghabt, außer bei unserer Lernphase an der Oberrealschule, dem heutigen Gumminasium. A so wars halt damals in dera Zeit vor ungefähr - na ja vor ein paar Jahren halt, damals!

Und heut, heut is die Zeit ganz anders, da gengan die Fratzn sogar an Allerheilign und am Karfreitag in die Discos. Und mit am Browser und an DVD, am Caputter und ana CD, am Händie und an SUMMS, am Döner und an Ivent, da kimm i ja heut fast gar nimmer mit, mit unserer Jugend. I hab da meine technischen Probleme, weil i in meiner Jugend damals eigentlich im handwerklichen Bereich aufgwachsen bin und mi aa heut da drin no einigermaßen auskenn. Aber wenn i dee Gschicht iatzt komputarisch schreib und druck und emailier und internetier, da hab i scho no meine problematischen Probleme mit da heutigen Zeit. Aber a so is halt unser Lebm auf da Welt.

Heut, da is die Zeit wirklich ganz anders. Guat, i hab mi heuer scho im August aufs Christkindl gfreut, weil i da im August scho im Supermarkt neue Lebkuachan und neue Plätzerl im Stern- und im Herzerlformat hab kaufa derfa und dann dahoam in meinm Privatkammerl versteckt und gessen hab. Naja, und im September, wia für die Kindergartenkinder d' Schui anganga is, da hats zum Schulanfang scho für die an Weihnachtsmann als Schokoladentier in da Schultüten drin gebm und sogar aa no a Weihnachtsfrau aus Schokolad mit am Aluminiumpapierl drum umma, wo man die weiblichen Extremitäten oben und unten dramatisch hat anglotzen könna. Es is halt so, an richtigen Nikolaus aus Myra gibt's halt heut bei uns nimma, weil da Coca-Cola-Fritzl aus den USA damals eben den Santa Claus für sei Weihnachtswerbung gmacht hat und der jetzt aa ganz Europa voll bestimmt. Aber bei uns im Waidlerischen, da hat man ja aa scho ganz früher immer wieder gfragt, wenn man unterwegs war: "Sand da Klos?" Weil ma hat hoit in am Wirtshaus nach vier bis sechs Hoibe Bier da einfach hin müassen.

Und heutzutags beim Tag der Deutschen Einheit, seit dem mir uns für die DDR-ler finanziell mächtig beschäftigen müassn, also aa am Sterbtag vom Franz Josef, unserm

Bayerlandkönig und Flughafenpatron in München, da gibt's rundum scho den neua Christbaam und dee oidn Adventskranzerl, in der Zeit meist aus Finnland oder Russland, aus Alaska oder China, weil dees hoit da aus chemischen Gründen länger hoit und damit aa viu billiger is als so a Faichtern ausm Boarischn Woid. A jeder möcht halt heutzutags mitm Verkauf was verdiena, wenn's aa iatzt diese komischen EIROs sand und nimma unsere schöna und guadn Markl und Pfenning von damals. Und außerdem hat bei uns da Hypochonder-EC Verein ja aa scho am 2. Advent sei Christbaamversteigerung gmacht, die bei uns dahoam damals grad in da Rauhnacht vor de Heilign drei Kini gwen is.

Naja, und auf Allerheiligen, da leuchten in den Fußgängerzonen in den Städten und an den Villen der Reichen schon die Weihnachtsliachterl, die Weihnachtsketterln und die "Sand da Klos Manderln" am Balkon. A jeder muass sich hoit a so präsentiern, dass man moant, er hat gnua Geld für sich und vielleicht a no für seine Kinder - wenn er heutzutags überhaupt no welche hat von dene Nachkommen! Und wenn i iatzt ehrlich bin, hab i im Supermarkt heuer vorm 3. Advent aa scho in am Plastikschachterl 12 gscheckate Ostereier kriagt, von gelblich bis rot, von grün bis dunkelbraun - wahrscheinlich in so ana politischen Ausfärbung. Und wia i an Kappo von dem Supermarkt danach gfragt hab, warums dees iatzt scho bei dene gibt, hat er gmoant: "Da braucht sich hoit koana mehr a Frühstücksei kocha und bei uns gibt's die scho immer seitm Nikolaustag!" Na dankschö, da Nikolaus als Santa Claus braucht hoit gscheckade Eia.

Wenn i jetzt den ganzen hektischen Zeittermin a so im Kopf ghabt hab und die Gedanken des neuen Wissens sogar in am Gschichterl aufgschriebm hab, dann muass i scho sagn: "Da is fei nix glogn, da is fei nix foisch, da is fei nix gschwindelt. Da gibt's von mir keinen Seemannsgarn, der wo da im Norden der Republik als Lüge dasteht. Mir im Woid, mir habm jetzt einfach mehr von de Preussen angnomma und die mehr von de regierenden Europäer und die mehr von de weltbestimmenden Amis. Und für mich is dees ned einfach, wenn die Zeit um unser Leben in der Zukunft weiter so brutal umgschaufelt wird wia in den letzten Jahrzehnten. Aber - ob i dees no daleeb??

Naja, dank ma unserm Herrgott, dass mir für uns a scheens Lebm dalebm habm derfa. Und die Heutigen, die möchten hoit dees für sich aa. Lass mas einfach a so sei. Vergelts Gott!!!

*Autor: Sepp Grünberger, Zwiesel*
*Titel: Weihnachten ist anders word'n*
*Copyright: by Sepp Grünberger*
*gepostet von Sepp Grünberger*
*Date: Wed, 28 Dec 2005 10:36:30 EST*

---

Die Weihnachtsseiten (http://www.weihnachtsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.feiertagsseiten.de - info@feiertagsseiten.de
ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED